



CONDOR FILMS UND RÜEGG-NAEGELI - EINE ERFOLGREICHE KOPRODUKTION

Die Schweizer Medienproduktionsfirma Condor Films – international bekannt für ihre Fernseh- und Kinowerbespots sowie Dokumentar- und Spielfilme – hat ihren Hauptsitz neu gestaltet. In den Räumlichkeiten des legendären Studios Bellerive mitten in der Stadt Zürich werden nach wie vor USM-Möbelbausysteme von Rüegg-Naegeli eine Hauptrolle spielen.

Condor Films kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Heinrich Fueter hat das Unternehmen 1947 gegründet. Bis 1986 blieb es im Besitz der Gründerfamilie und einiger Minderheitsaktionäre aus deren Freundeskreis. Condor Films hat rund 940 Werbespots, 1230 Auftragsfilme sowie 55 Spielfilme produziert und dafür insgesamt über 1000 Auszeichnungen erhalten. Höhenflüge bildeten Dokumentarfilme über Pablo Picasso,

Roger Federer oder die Mount-Everest-Besteigung, aber auch Spielfilme mit Leinwandgrößen wie Gérard Depardieu, Richard Chamberlain oder Julian Sands. Eine Krönung erlebte das Studio 1991, als es mit «Reise der Hoffnung» von Xavier Koller den Oscar für den besten ausländischen Film entgegennehmen durfte. Condor Films ist heute vorwiegend tätig in medienübergreifender digitaler Bewegtbildproduktion für Kino, Fernsehen und Web.

«Zukunft braucht Herkunft» – so lautet seit 1947 das Credo des Unternehmens. Geschäftsführer Kristian Widmer machte es auch zum Motto für den Umzug. Räumlich liess sich dies ideal umsetzen, denn Condor Films war zuvor an der gleichen Adresse zu Hause, allerdings verteilt auf

verschiedene Etagen. Der Umzug innerhalb desselben Gebäudes verhalf dem Unternehmen zu mehr Tageslicht und besseren Prozessabläufen. Zudem bot er die Möglichkeit zu einer einzigartigen Gestaltung der Büroräumlichkeiten.

Projektmanagement zählt zu den Kernkompetenzen von Condor Films. Für ein Umzugsszenario ist das natürlich ein grosser Vorteil. Nach drei Monaten Planung und Vorbereitung durch das interne Team lief der Umzug denn auch reibungslos und ohne lange Drehpausen in zwei Phasen ab. Zuerst zügelte die ITC- und Audiovideotechnik in Eigenregie und dann die Büroinfrastruktur. Dies ging innerhalb von drei verlängerten Wochenenden mit externer Hilfe über die Bühne.

Als Medienproduktionsfirma legte Condor Films selbstverständlich hohen Wert auf eine attraktive Büroausstattung. Diese sollte gleichermaßen traditionell und modern ausgerichtet sein – genauso wie das Unternehmen selbst. Das Team von Condor Films evaluierte verschiedene mögliche Lösungen und hat sich schliesslich für den Partner mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis entschieden, der zugleich das nötige Know-how und grosse Erfahrung vorweisen konnte: Rüeegg-Naegeli. Vor allem für die USM-Möbel haben sie damit einen Spezialisten engagiert. Diese besitzt Condor Films seit den 70er-Jahren – und ist noch heute von ihnen begeistert. Die USM-Möbel

passen sich immer wieder an neue Anforderungsprofile an, ohne dabei ihren klassischen Charakter zu verlieren. Sie bilden deshalb genau die richtige Kulisse für das Film- und Medienbusiness.

Rüeegg-Naegeli bot zusätzlich Unterstützung bei der Reparatur und der Ergänzung bestehender Möbel. Denn die Innenarchitekten hatten die bereits vorhandene Einrichtung von Beginn weg als Teil des Raumkonzepts in die Planung einbezogen. Für wahre Verwandlungskünstler wie die USM-Möbelbausysteme sind solche Anpassungen kein Problem. Vom einfachen Konferenztisch bis zur komplexen Workstation – USM macht jede Veränderung mit. Auch hier hat die Koproduktion mit Rüeegg-Naegeli sehr gut geklappt.

Rüeegg-Naegeli gelang es, mit den USM-Möbelbausystemen eine Wechselwirkung zwischen Raumgestaltung und Produktivität zu schaffen, die die hohen Erwartungen von Condor Films noch übertroffen hat. Die Möbel verstärken die Wahrnehmung von aussen: Man ahnt, dass in den Räumlichkeiten ein Spezialist für die Kreation bewegter Bilder am Werk ist. Kein Wunder, hat Condor Films bereits das nächste Projekt mit Rüeegg-Naegeli in Angriff genommen. Man darf gespannt sein!

